

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sämtliche Werke

in fünf Bänden

Dramatische Werke. Jugendschriften

Gogol', Nikolaj Vasil'evič

Berlin, [1923]

Auftritt III

[urn:nbn:de:bsz:31-85598](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-85598)

Kaufleute (verbeugen sich tief bis zur Erde). Nichte uns nicht zu Grunde, Anton Antonowitsch.

Stadthauptmann. Nichte uns nicht zu Grunde. Jawohl, jetzt jammert ihr. Nichte uns nicht zu Grunde! Und was war früher? O, ich wollte euch . . . (Macht eine abwehrende Handbewegung.) Na, Gott verzeihe euch! Genug! Ich bin nicht rachsüchtig. Doch jetzt heißt's: aufgepaßt und die Ohren gespitzt. Ich geb' doch meine Tochter nicht einem beliebigen Edelmann zur Frau: Daß ihr mir nicht vergeßt, einen schönen Glückwunsch darzubringen! Verstehst du? Glaubt nicht, mit irgendeinem Hausen oder einem Hut Zucker davonzukommen . . . Na also: Geh mit Gott! (Die Kaufleute gehen ab.)

Dritter Auftritt

Dieselben, Ammos Fjodorowitsch, Artemij Filippowitsch, später Nastakowski

Ammos Fjodorowitsch. (Während er noch in der Tür steht.) Darf man dem Gerücht Glauben schenken, Anton Antonowitsch, daß Ihnen ein so außerordentliches Glück widerfahren ist?

Artemij Filippowitsch. Ich habe die Ehre, Ihnen zu dem unverhofften Glücke zu gratulieren, das Ihnen zuteil geworden ist. Ich habe mich von ganzem Herzen gefreut, als ich davon hörte (küßt Anna Andrejewna die Hand), Anna Andrejewna! (küßt Marja Antonowna die Hand.) Marja Antonowna!

Nastakowski (eintretend). Anton Antonowitsch, meinen herzlichsten Glückwunsch. Gott schenke Ihnen ein langes Leben, ebenso wie dem jungen Paar, er besichere Ihnen eine zahlreiche Nachkommenschaft, recht viele Enkel und Kindesfinder, Anna Andrejewna! (küßt Anna Andrejewna die Hand.) Marja Antonowna! (küßt Marja Antonowna die Hand.)